



ÖFFENTLICH

DN.: 2014/0001 vom 06.01.2014

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Planen und Bauen	28.01.2014	

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Verkehrskonzept

hier: Vorstellung des Entwurfes durch das Büro GGR, Berlin

Beschlussvorschlag:

1. Die Inhalte des vorgestellten Verkehrskonzept-Entwurfes werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Ergebnisse des Verkehrskonzeptes finden innerhalb der Rahmenplanung Innenstadt Berücksichtigung.

Sachdarstellung:

Das Büro Stadtentwicklung + Mobilität Gertz Gutsche Rümenapp, Berlin, hat in der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 10.09.2013 bereits einen Zwischenbericht zu den aktuellen Bestandserhebungen rund um das Thema Verkehr vorgestellt und ein erstes Zwischenfazit vorgelegt.

Nach den angekündigten Arbeitsschritten liegt nun der Entwurf eines Handlungskonzeptes vor, das in der Sitzung von Herrn Rümenapp präsentiert wird.

Ende des vergangenen Jahres wurden bereits die Ergebnisse der Erhebungen und eine grobe Maßnahmenkonzeption mit Vertretern der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Steinfurt, der Polizei und verschiedenen Innenstadtakteuren abgestimmt.

Umweltrelevanz:

Eine Optimierung und gleichzeitige Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs ist ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung der Schadstoffbelastung (Lärm, Feinstaub) durch Verkehr. Das in Rede stehende Gutachten wird entsprechende Strategien zu den oben genannten Aspekten aufzeigen.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Kosten für die Erarbeitung eines Gutachtens sind im Städtebauförderantrag 2012 enthalten und somit auch in den Haushaltsplanungen berücksichtigt. Die Kosten der Verkehrserhebung werden durch die Kostenbeteiligung der Investoren reduziert.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch eine nachhaltige Weiterentwicklung lässt sich die Attraktivität der Innenstadt und der Handelsstandort Ochtrup auch im Hinblick auf den demografischen Wandel für künftige Generationen aufrechterhalten und steigern. Die Optimierung des motorisierten Verkehrs sowie die Untersuchung zu den begleitenden Aspekten und deren Realisierung trägt wesentlich zur Attraktivitätssteigerung unserer Stadt bei.

Im Auftrage:

Koke